

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus!

Hiermit erhalten Sie die liturgischen Texte für den 2. Sonntag im Jahreskreis.

Ihnen allen – auch im Namen meiner Mitarbeiter – einen gesegneten Sonntag!

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Otto Barth

17. Januar 2021

2. Sonntag im Jahreskreis

1. L 1 Sam 3,3b–10.19; 2. L 1 Kor 6,13c–15a.17–20; Ev Joh 1,35–42 (Lekt.B/II, 261)

Liedplan

Zur Eröffnung	GL 148 (Komm her, freu dich mit uns); GL 477 (Gott ruft sein Volk zusammen); GL 143,1-2 (Mein ganzes Herz erhebet dich)
Kyrie-Rufe	<i>sprechen</i>
Gloria	GL 810 – Eigenteil der Diözese Würzburg (Ehre dir, Gott im heiligen Thron); GL 170 (Allein Gott in der Höh sei Ehr); GL 172 (Gott in der Höh)
Antwortpsalm	Ps 40; GL 31,1 mit GL 41,2 (VV. 1.3.9–12); GL 312,7 + AuRB 100; GL 31,1 + MK 312; GL 448 (Herr, gib uns Mut zu hören)
Halleluja	GL 174,7; GL 175,1 + AuRB 101; GL 174,5 + MK 313
Credo	<i>sprechen</i>
Zur Gabenbereitung	GL 188 (Nimm, o Gott, die Gaben); GL 357, 2.4 (Wie schön leuchtet der Morgenstern); GL 275 (Selig, wem Christus)
Sanctus	GL 736 – Eigenteil der Diözese Würzburg (Heilig, heilig, dreimal heilig); GL 194
Agnus Dei	<i>sprechen</i>
Zur Danksagung	GL 484 (Dank sei dir, Vater); GL 358, 1.2.6 (Ich will dich lieben)
Zur Sendung	GL 489 (Lasst uns loben); GL 456 (Herr, du bist mein Leben)
<i>oder</i>	
Mariengruß	GL 523 (O Maria, sei begrüßt); GL 526 (Alle Tage sing uns sage)

Liturgische Texte

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

ERÖFFNUNGSVERS Ps 66 (65), 4

Alle Welt bete dich an, o Gott, und singe dein Lob,
sie lobsinge deinem Namen, du Allerhöchster.

TAGESGEBET Vom Tag (MB 209)

Allmächtiger Gott,
du gebietest über Himmel und Erde,
du hast Macht über die Herzen der Menschen.
Darum kommen wir voll Vertrauen zu dir;
stärke alle, die sich um die Gerechtigkeit mühen,
und schenke unserer Zeit deinen Frieden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

ERSTE LESUNG 1 Sam 3, 3b–10.19

Rede, Herr! Dein Diener hört

Lesung

aus dem ersten Buch Sámuel.

In jenen Tagen

3schief der junge Sámuel im Tempel des Herrn,
wo die Lade Gottes stand.

4Da rief der Herr den Sámuel
und Sámuel antwortete: Hier bin ich.

5Dann lief er zu Eli
und sagte: Hier bin ich,
du hast mich gerufen.

Eli erwiderte: Ich habe dich nicht gerufen.

Geh wieder schlafen!

Da ging er und legte sich wieder schlafen.

6Der Herr rief noch einmal: Sámuel!

Sámuel stand auf und ging zu Eli
und sagte: Hier bin ich,
du hast mich gerufen.

Eli erwiderte: Ich habe dich nicht gerufen, mein Sohn.

Geh wieder schlafen!

7Sámuel kannte den Herrn noch nicht

und das Wort des Herrn war ihm noch nicht offenbart worden.

8Da rief der Herr den Sámuel wieder,
zum dritten Mal.

Er stand auf

und ging zu Eli
und sagte: Hier bin ich,
du hast mich gerufen.
Da merkte Eli, dass der Herr den Knaben gerufen hatte.
9Eli sagte zu Sámuel: Geh, leg dich schlafen!
Wenn er dich ruft, dann antworte:
Rede, Herr; denn dein Diener hört.
Sámuel ging und legte sich an seinem Platz nieder.
10Da kam der Herr,
trat heran und rief wie die vorigen Male: Sámuel, Sámuel!
Und Sámuel antwortete:
Rede, denn dein Diener hört.
19Sámuel wuchs heran
und der Herr war mit ihm
und ließ keines von all seinen Worten zu Boden fallen.

ANTWORTPSALM Ps 40 (39), 2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Kv Mein Gott, ich komme; GL 31, 1
deinen Willen zu tun, ist mein Gefallen. – Kv

2Ich hoffte, ja ich hoffte auf den Herrn. *
Da neigte er sich mir zu und hörte mein Schreien.
4abEr gab mir ein neues Lied in den Mund, *
einen Lobgesang auf unseren Gott. – (Kv)

7An Schlacht- und Speiseopfern hattest du kein Gefallen, /
doch Ohren hast du mir gegraben, *
Brand- und Sündopfer hast du nicht gefordert.
8Da habe ich gesagt: Siehe, ich komme. *
In der Buchrolle steht es über mich geschrieben. – (Kv)

9Deinen Willen zu tun, mein Gott, war mein Gefallen *
und deine Weisung ist in meinem Innern.
10Gerechtigkeit habe ich in großer Versammlung verkündet, *
meine Lippen verschließe ich nicht; Herr, du weißt es. – Kv

ZWEITE LESUNG 1 Kor 6, 13c–15a.17–20
Eure Leiber sind Glieder Christi

Lesung
aus dem ersten Brief des Apostels Paulus
an die Gemeinde in Korínth.

Schwestern und Brüder!
13cDer Leib ist nicht für die Unzucht da,

sondern für den Herrn
und der Herr für den Leib.

14Gott hat den Herrn auferweckt;
er wird durch seine Macht auch uns auferwecken.

15aWisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind?

17Wer sich an den Herrn bindet,
ist ein Geist mit ihm.

18Meidet die Unzucht!

Jede Sünde, die der Mensch tut,
bleibt außerhalb des Leibes.

Wer aber Unzucht treibt,
versündigt sich gegen den eigenen Leib.

19Oder wisst ihr nicht,
dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist,
der in euch wohnt und den ihr von Gott habt?

Ihr gehört nicht euch selbst;

20denn um einen teuren Preis seid ihr erkaufte worden.

Verherrlicht also Gott in eurem Leib!

RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers: vgl. Joh 1, 41.17b

Halleluja. Halleluja.

Wir haben den Messias gefunden, den Gesalbten des Herrn.

Die Gnade und die Wahrheit sind durch ihn gekommen.

Halleluja.

EVANGELIUM Joh 1, 35–42

Sie folgten Jesus und sahen, wo er wohnte, und blieben bei ihm

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit

35stand Johannes am Jordan, wo er taufte,
und zwei seiner Jünger standen bei ihm.

36Als Jesus vorüberging,
richtete Johannes seinen Blick auf ihn
und sagte: Seht, das Lamm Gottes!

37Die beiden Jünger hörten, was er sagte,
und folgten Jesus.

38Jesus aber wandte sich um,
und als er sah, dass sie ihm folgten,
sagte er zu ihnen: Was sucht ihr?

Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister —,
wo wohnst du?

39Er sagte zu ihnen: Kommt und seht!

Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte,

und blieben jenen Tag bei ihm;
es war um die zehnte Stunde.

40 Andreas, der Bruder des Simon Petrus,
war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten
und Jesus gefolgt waren.

41 Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon
und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden –
das heißt übersetzt: Christus – der Gesalbte.

42 Er führte ihn zu Jesus.

Jesus blickte ihn an
und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes,
du sollst Kephas heißen,
das bedeutet: Petrus, Fels.

GABENGEBET

Herr,
gib, dass wir das Geheimnis des Altares
ehrfürchtig feiern;
denn sooft wir
die Gedächtnisfeier dieses Opfers begehen,
vollzieht sich an uns das Werk der Erlösung.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

KOMMUNIONVERS Ps 23 (22), 5

Herr, du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.

Du füllst mir reichlich den Becher.

Oder: 1 Joh 4, 16

Wir haben die Liebe erkannt und an die Liebe geglaubt,
die Gott zu uns hat.

SCHLUSSGEBET

Barmherziger Gott,
du hast uns alle
mit dem einen Brot des Himmels gestärkt.
Erfülle uns mit dem Geist deiner Liebe,
damit wir ein Herz und eine Seele werden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

17. Januar 2021

2. Sonntag im Jahreskreis

1. L 1 Sam 3,3b–10.19; 2. L 1 Kor 6,13c–15a.17–20; Ev Joh 1,35–42 (Lekt.B/II, 261)

Fürbitten

Jesus Christus, das Lamm Gottes, ist unsere Hoffnung und unsere Freude, unsere Stärke und unser Licht; ihn bitten wir:

Für die Seelsorgerinnen und Seelsorger, die suchende und fragende Menschen mit dir zusammen bringen. – *Stille*

Christus, Lamm Gottes, höre uns.

Wir beten für die Christinnen und Christen, die sich in der Kirche nicht mehr beheimatet fühlen, weil sie ihnen zu modern geworden oder zu altmodisch geblieben ist. – *Stille*

Christus, Lamm Gottes, höre uns.

Wir beten für die Menschen, die ihre Wohnungen verlassen mussten, weil Krieg, Hunger oder Naturkatastrophen sie aus den Häusern vertrieben haben. – *Stille*

Christus, Lamm Gottes, höre uns.

Wir beten für alle, die standhaft wie ein Fels Widerstand leisten, wo Freiheit, Gerechtigkeit oder Menschenwürde bedroht werden. – *Stille*

Christus, Lamm Gottes, höre uns.

Wir beten für die Mitläufer, für die Wegläufer und für die Überläufer, die hoffen, dass sie auf dem eingeschlagenen Weg glücklich werden. – *Stille*

Christus, Lamm Gottes, höre uns.

Wir beten für unsere Verstorbenen, die das Leben mit uns geteilt haben, für die Toten der Coronakrise und für alle, an die niemand mehr denkt. – *Stille*

Christus, Lamm Gottes, höre uns.

Gott, Vater im Himmel, durch deinen Sohn Jesus Christus rufst du uns hinein ins Leben. Dafür danken wir dir und loben wir dich heute, morgen und in Ewigkeit.